

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Badischer Beobachter. 1863-1935  
1901**

290 (18.12.1901) 2. Blatt



träger sind, den Amerikanern ist jede und insbesondere deutsche Einwanderung verboten, und eine Masse von ihnen verlangt unter allerlei Vorwänden eine Verhinderung sämtlicher aus Einwanderer bestehenden Gesetze; die Mehrzahl amerikanischer Arbeiter ist besonders eifersüchtig gegen den Zugang deutschstämmiger Arbeiter. Nur zwei Wochen dienten im "Palaga-Hotel" zu New-York 13 aus Baden-Baden vertriebenen Säuglinge, als sie bei den Einwanderungsbehörden als Verleger der Kontraktarbeiter-Gesetze benannt, verhaftet und auf dem Dampfer "Mongolian", der sie herüber gebracht hatte, nach Europa zurückgeschickt wurden. . . Zufolge drilben abgeschlossene Verträge mit zweien New-Yorker Firmen, sollen mehrere im Raumfang-Bau geschichtete Männer aus Deutschland auf dem Wege nach Amerika sein. Sie sind den Einwanderungsbehörden benannt worden; seither durchdringen die Häuser jeden von Europa kommenden Dampfer, und werden sie der Deutschenhabhaft, müssen diese eine unrechtmäßige Rückreise antreten. . . So, schwert doch gegenwärtig in Washington eine Unterforschung gegen uns vor mehr als Jahresfrist aus England eingewanderte Graubücher, die auf Grund eines im vorans abgeschlossenen Arbeits-Kontrakts mit einer amerikanischen Firma in diesem Land gekommen sein sollen. . . Einwandernden Arbeitern ist also größte Vorsicht anzuraten! Sie müssen sich sorgfältig halten, schon vor ihrer Abreise nach Amerika mit amerikanischen Arbeitgebern oder deren Agenten Arbeits-Kontrakte abzuschließen, denn das sogenannte Kontraktarbeiter-Gesetz nimmt von jenen schweren Bestrafungen und Würungen ausdrücklich und unzweckmäßig nur solche Arbeiter aus, die sich auf eine vorher in den Vereinigten Staaten nicht dagewogene Art der Industrie versteilen.

Sind der überwiegende Menge unter den Amerikanern deutsche Einwanderer verhaftet, so erscheinen sie heuer um so mehr die Einführer deutscher Sauerkraut. Über 2000 Hamburger Deutsche sind in diesem Jahre schon von Magdeburg und Umgebung über New-York importiert worden, und man erhofft noch größere Einführung deutscher Sauerkraut, das in Schnitt und Geschmack das holländische weit übertroffen. Das von Ludwig Ihnhals so schön befundene

„edle Sauerkraut“

„Wir sollen's nicht vergessen:

Ein Deutscher hat's zuerst gebaut,

Drum ist's ein deutisches Eisen!“

schmeckt selbst dem nativistischsten Amerikaner, wenn dieser auch Saufleid, an dem er ja Überfluss hat, als Einlage verachtet. Eine 36 Pfennige haben ich dieser Tage für ein amerikanisches Pfundlein Sauerkraut bezahlt, und das „Fleischchen, weiß und mild“ vermögen in Bälde nur mehr die Trust-Völke“ sich zu „leisten.“ Ja, die gegenwärtig enorm hohen amerikanischen Lebensmittel-Preise sind diekehrseite der Trust-Prosperität! — Die große Dürre während des ganzen letzten Sommers überall im Lande hat eine sehr kleine Weizenohe-Ernte zur Folge gehabt, und diese reicht bei weitem nicht zur Deckung des Bedarfs. Früher kam viel deutsches „edles Sauerkraut“ alljährlich nach Amerika, aber seitens der Dingley-Tarif dessen Einfuhr zum Schutz der heimischen Produzenten gegen die Auslandskonkurrenz mit einem Zoll von 40 Prozent belegt hat, ist dieser Import sehr stark abgefallen. — Aus Holland werden nunmehr kleinere, zumfüllen in Gläser geeignete Gurken, „mixed pickles“, importiert. — Gemüse sind in der Union jetzt Menschen für den Durchschnitts-Menschen unerschwinglich geworden; der Sac Kartoffeln kostet jetzt schon an die fünfzehn Mark und sie werden noch eine Preistiegerung erfahren. Der guibezahlte Sekretär des „Economical Food Bureau“, G. Stewart, macht bereits die Parias im Lande des

vollkommenen Weise Rechnung trät. Weiß! Weltgesellschaft ist ein Werk von monumentaler Bedeutung und wird als solches seinen Werth behalten auch in die ferne Zukunft. Es veraltet so leicht nicht, und gerade deshalb kann seine Erinnerung für die Bibliothek nur immer von neuem wieder angerufen werden.“

**Badische Wanderbilder.** III. Die Eisenbahn von Freiburg nach Donaueschingen. (Göltentalbahn.) 8.-

32 S. — IV. Die Elsässerbahn von Dinglingen über Waldkirch nach Eguisheim. 10 S. — Karlsruhe u. Basel. 1901.

Bei dem geschilderten Interesse, dessen sich das Elsässer und das Zwischengebiet zwischen Neustadt und Donaueschingen seit Eröffnung der beiderseitigen Bahnstrecken zu erfreuen haben, dürfen die zwei vorliegenden kleinen Bildlein als besonders zeitgemäß betrachtet werden. Dicelben zeichnen sich, wie alle derartigen Publikationen des „Schwarzwaldbürgers“, durch eine glückliche, praktische Anlage und durch präzise, mit reichhaltiger Vollständigkeit geprägte Kurze aus. Wir erhalten darin eine treffliche Schilderung des Geheimarchäologen der ganzen Gegend, seiner Geschichte und seiner natürlichen und kulturellen Besonderheiten, eine Darstellung der Geschichte der Bahn, und höchstlich führt uns der Verfasser, G. Schuster, sowohl auf der Bahn, wie zu Fuß durch alte beachtenswerte Schenkungsburgen der Gegend. Die Angaben sind durchweg genau und vollständig. Manchem, der häufig die zwei Bahnlinien kennen lernen will, dürfte es erwünscht sein, dass er durch diese Seiten auf die zwei kleinen Führer ansetzen kann gemacht wird. Dr. S.

**Handbuch der Liegenschaftsvollstreckung für das Großherzogthum Baden von B. Böhlinger, Oberlandesgerichtsrath in Karlsruhe, Tübingen 1901.** Berlag von J. und B. Mohr. 425 S. Preis 8 M., geb. 9 Mark.

Die sehr gründliche Arbeit aus der Hand eines bewährten Juristen enthält das Zwangsversteigerungsgesetz vom 24. März 1897 nebst vollständigem Kommentar, alle einschlägigen Bestimmungen des Reichs- und Landesrechts, die Normen der Zwangs- und Avershypothek, Kostenbestimmungen etc. Das Buch wird für alle, welche in der Praxis mit Liegenschaftsvollstreckungssachen zu thun haben, nicht nur für Juristen von Nutzen, ein unentbehrliches Hilfsmittel sein. Ein ausführliches Register erleichtert den Gebrauch. N.

= Glückwunschkärtchen für kleine und große Kinder. Herausgegeben von Georg Würzburger. 2. Auflage. Nr. 288 S., eleg. kart. 1.50 M., in eleg. Leinenband 2 M. (Bielefeld, Verlagsbuchhandlung St. Norbertus.)

Das Kärtchen enthält eine Auswahl kindlicher Wünsche für Neujahr, Weihnachten, Geburtstage und Namenstage, Hochzeiten und sonstige Gelegenheiten, mit einem Anhang von Della-mationen, welche bei verschiedenen Anlässen benutzt werden können.

Ein vorzügliches Kärtchen mit einer reichen Auswahl von Wünschen, in welchen, frei von allen Phrasen und Platteien, der einfache, schlichte, herliche Kinderston zu vollem Ausdruck kommt. Dieses reichhaltige und hübsch ausgeführte Wunschkärtchen, welches durch die Widmungsausnahme der Frau Erzherzogin Elisabeth Franziska ausgezeichnet wurde, ist allen katholischen Familien, den Kreisen der Lehrer und Erzieherinnen, Instituten und Aufzetteln zur Ausschaffung bestens zu empfehlen.

Nebenflusses und der allgemeinen Gleichheit darauf aufmerksam, daß die verschiedenen Milbenarten noch verhältnismäßig billig sind und auch kein gesundes Nahrungsmittel ist. Die Einwohner beim Gross der Bevölkerung schwanken zwischen dreihundert und mehrtausend und tausendfach höheren Hungerlöhnern im Monat. Die allgemeine Prosperität soll der — hohem Kirche Missionen mehr, zunehmendes Steigen der Lebensmittel-Preise Abnahme der Wohne, Dreistervorwerden der Shoddy-Aristokratie, makelloses Weiter-Vertrüben — und man kann in Bälde in den Geschichts-Annalen den Amerika sozialer Revolutionen in Nord-Amerika verzeichnen.

### Aus dem Gerichtssaal.

E. Strafkammer. Sitzung der Strafkammer I vom 12. Dec. Vorstehender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüdt. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Dörfner.

Am 7. Oktober, Abends gegen halb 7 Uhr, wurde Ende der Kronen- und Kaiserstraße der Mühlendieb Friedrich Rückert aus Blumenthal vor einer Drostei überfahren, wobei er mehrere Quetschungen am linken Arm und an der linken Hüfte erlitten. Der Zeuge der Drostei, der Kutscher Friedrich Treiber aus Loffenau, hatte den Unfall verursacht. Er war in zu rascher Gangart und ohne Rücksicht auf den Straßenverkehr um die genannte Straße geschnitten, so daß es dem gerade die Straße überstreitenden Rückert nicht mehr möglich war, auszuweichen. Treiber hatte sich heute wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 6 Wochen Gefängnis.

In dem folgenden Fall handelt es sich gleichfalls um eine Anklage wegen fahrlässiger Körperverletzung, die gegen den Knecht Josef Dreßel aus Bühlenthal erhoben worden war. Derfelbe ist am 10. Oktober in Schorndorf trat mit seiner mit zwei Pferden bespannten Chauffe vor dem Marktgrafenstrasse in die Ablesstraße eingebogen und hat hierbei einen Handkarren angefahren, so daß dessen Führer, ein gewisser Weingärtner, gegen den Schwanz geschlagen wurde und Verletzungen an den Beinen erlitt, durch die er zwei Tage arbeitsunfähig wurde. Dreßel, durch den Nachthalt der Juwelenfachgeschäft verdeckt worden war, erhielt 6 Wochen Gefängnis.

3. Die Verurteilung der Friederike Bastian geb. Streb aus Loffenau, wohlauf, die hiesige Schafengerecht wegen Diebstahl mit 5 Tagen Gefängnis bestraft hatte, wurde als ungrundlos verworfen.

4. Gabriele Diebfähler vertritt, wie es sich erst jetzt herausgestellt hat, im Laufe der Monate November und Dezember 1900 die 43 Jahre alte Königin Barbara Hoffmann aus Aschaffenburg. Sie steht bei dem Witthe Becker hier zwei Jahre Knopfjäger, bei dem Gastwirt Schmitt hier aus dem Wirtschaftshof einen Spindelstab, aus dem Hofe des Witwes G. Häftele hier ein Rippentuch von 8 Pfund.

b) auf den Hochzeitstag eines Löcherchen;

c) auf den Mittwochabend eines Knaben; anbergen

d) Altersveränderungen Erwachsenen ohne ärztliche Untersuchung.

Je früher der Beitritt erfolgt, desto billiger die Bräume.

Aufhören der Bräutigamslaub in früherem Todesfall des Antragstellers. — Vollständige Rückgewähr, falls das verfürchte Kind vorgezigt wird. — Niedrige Bräume, solide, sparsame Vermaltung, alle Nebenkosten den Versicherten.

Auskunft ertheilt und Anträge nimmt entgegen.



Die nützlichsten

## Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen

finden ungemein günstig in Construction und Ausführung.

Singer Nähmaschinen

finden unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.

Singer Nähmaschinen

finden die meistverbreitet in Fabrik-Betrieben.

Singer Nähmaschinen

finden unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.

Ausgezeichnete Unterrichtskurse, auch in Moderner Kunststickerei.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Welt-Ausstellung  
Paris 1900  
„Grand Prix“  
Höchste Auszeichnung.

Ausgezeichnete Unterrichtskurse, auch in Moderner Kunststickerei.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

## Karlsruher Colosseum.

Täglich Theater Varieté.

Aufgang 8 Uhr.

Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen.

Aufgang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

**M. Friedrich & Co.,**

Juweliere

Karlsruhe, Kaiserstrasse 92, neben Hotel Erbprinzen,  
Bruchsal, Kaiserstrasse 32,

empfohlen auf Weihnachten ihr reichhaltiges Lager in  
Juwelen, Gold- und Silberwaren, Ketten, Kettenbänder etc.,  
Pathenlöffel silberne und versilberte Tafelgeräthe und  
Besteckssachen in reichster Auswahl.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Nothglöckchen.

Horch! Horch! Ich höre läuten

Es Glöcklein hell und klar!

Was hat das zu bedeuten?

Es läutet so sonderbar.

Zweihundert arme Kinder

Sind da in großer Noth,

Sie kreulen aus dem Hündlein

Und schen: Gib uns Brot!

O guter Leyer, bringe

Ein kleines Opfer gern,

Dass froh das Glöcklein Klinge

Und sage: Gott dem Herrn!

Siehe auch noch so kleine Gaben nimmt

dankbar entgegen

Die Oberin

des St. Katharinenstiftes

Schwester M. Elisabeth Daelen,

Berlin NO, Greifswalderstr. 18.

**Mark 30000 baar**

ist der 1. Haupttreffer der

Würzburg-Grombühler-Geldlotterie

Ziehung 19. Dezember.

Loose a. 2, 6 Et. 11, 11 Et. 20. M. bei

**Carl Götz,**

Vederhandlung und Bank-Geschäft,

Gebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

**Uhren**

in reichster Auswahl.



**Taschen-Uhren,**

nur Schweizer-Fabrikate,

Chronometres

Chronographs

Repetitionsuhren

Daumuhren

Goldene Damen- u. Herren-Remontoires

Silberne Damen- u. Herren-Remontoires

Metall-Damen- und Herren-Remontoires

Specialität der Schablonen-Remontoire.

Marke „Extra“ und „Argus“.

Goldene Medaillen der Ausstellungen

London 1884

Antwerpen 1885

Paris 1889

Genf 1896.

**Wand-Uhren,**

bestes Fabrikat,

Haus- und Salons-Uhren

Regulatoren

Pendulen

Schreibstisch-Uhrchen

Wecker

Schwarzwälder-Uhren

Kuckuck-Uhren

Kuckuck- und Wachtel-Uhren

Trompete-Uhren.

**Musikwerke.**

**B**

**G. SCHMIDT-STaub,**  
Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 154, gegenüber dem neuen Postgebäude.  
**Uhren und Juwelen**  
Feine Gold- und Silberwaaren  
in bekannt schöner und grosser Auswahl.  
Auswahlsendungen nach auswärts zu Diensten.

Weihnachts-Ausstellung  
von  
**F. Wilhelm Doering,**  
Spielwaaren und Korbwaaren  
bei

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

J. Dorer, Lager religiöser Gegenstände,  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 19, gegenüber der kath. Kirche, empfiehlt  
seine billigste Bezugsquelle in  
Goldkreuzen und Heiligenstatuen mit und ohne  
Glassturz.  
Krippen, Krippenfiguren und Christbaumschmuck,  
Alle Sorten Häng- und Steh-Kreuze,  
Rosenkränze, Magnificata, Gebetbücher, Heiligenlegende,  
Gossne, Betrachtungsbücher, Leuchter u. Weihwasserkessel,  
religiöse Bilder mit und ohne Rahmen in allen  
Preislagen.

**Emil Bürkel,**  
48 Waldstraße, Karlsruhe, Waldstraße 48,  
Weißwaaren- und Ausstattungsgeschäft.  
**Leinen- und Baumwollwaaren,**  
Bettfedern, Damen, Koshaare, Wolle.  
Ausfertigung von Bettlen und Wäsche.  
Lieferung ganzer Ausstattungen.

**Oscar Beier**  
Karls-Friedrichstraße 20 (Rondellplatz)  
empfiehlt

zu Weihnachtseinkäufen  
zu billigsten Preisen sein großes Lager in  
Vorhängen

in allen Arten, weiß und creme, auch Vorhangreste in jeder Länge.  
Stoffe, Siebstoffe (Cottonine).

Stickereien und Einsätze.

Klöppel-, Fillet-, Häkel-, Maschinen-, Kirchenspitzen in allen  
Breiten, und Tafeldecken z. z. in unübertrifftbarer Auswahl.

Wäsche-Artikel

jeder Art in weiß und farbig, für Damen und Kinder.

für Herren:

Normal- und Reformhemden, Hosen, Jacken, Kragen, Gravatten,  
Manschetten, Hosenträger, Landschuhe, Socken, in grösster und neuester  
Auswahl.

Verschiedene Artikel

als Tischläufer, Servietten, Kaffeedecken, Taschentücher, weiß und  
farbig, auch gestickt, Handtücher, Leinen und Halbleinen für Bettwäsche,  
Flockpique, Damast, Shirting, Tisch-, Kommodedecken, Schoner und  
Läuferstoffe, seidene Tücher, Corsets, Unterröcke und Schürzen z. z.

Wollwaren

wegen Aufgabe des Artikels im Ausverkauf.

**Oscar Beier,**

Karlsfriedrichstraße 20, beim Rondellplatz.

**Badische, Pfalz-, Mosel- u. Rheinweine**  
in Flaschen und Gebinden  
empfiehlt

**Jacob Möloth,**  
Weinhandlung und Restaurant  
— zum Krokodil —

**Karl Lang, Karlsruhe,**  
Adlerstrasse 36, beim Hauptbahnhof. Telefon Nr. 1576.

Hülsenfrüchte.	1 Pfld. 5 Pfld.	Dürrrobst.	1 Pfld. 5 Pfld.	Teigwaren.	1 Pfld. 5 Pfld.	Kaffee,
Erbsen, gr. Blatt . . .	22 21	Zwetschgen III . . .	20 19	Fadennudeln, gelb . . .	26 25	roh und gebrannt, in verschiedenen Preislagen, 80 Pf. — 1.80 M.
dto. gr. mittel . . .	20 18	dto. I . . .	25 24	dto. ist. . .	40 36	Thee.
dto. gelb, Blatt . . .	18 17	Birnen, ital. . . .	30 28	dto. (Haussmäder) . . .	60 55	In 10 versch. Sorten von 1.00 — 4.00 M.
dto. gelb, mittel . . .	14 13	Blurath . . . .	30 28	dto. breit . . .	70 65	Cacao
dto. gr. grüne . . .	30 28	dto. cal. Fl. . . .	60 58	dto. breit (Haussmäder) . . .	50 45	von 1.00 — 2.40 M. per Pfund.
Linsen 0 . . . .	15 14	Apfelschnitte . . . .	40 38	<b>Maccaroni,</b>		Conserve.
dto. 00 . . . .	20 18	Dampfapfel . . . .	45 42	dto. mitteldick (I. Bruch) . . .	26 25	Schnittbohnen 2 Pfld.-Dose M. — 36
dto. 000 . . . .	25 24	Aprikosen . . . .	50 76	dto. dünn (Bruch) . . .	26 25	Wachsbohnen " " " — 50
Bohnen, ung. Perl . . .	16 15	Brinellen . . . .	30 88	Prinzessbohnen " " " — 65		
dto. große . . . .	12 10	Korbfleigen . . . .	25 20	Erbsen, moy. " " " — 55		
Reis, Rangon . . . .	15 14	Kranzfeigen . . . .	30 25	dto. hochfein " " " — 90		
dto. Java . . . .	20 19	Kirschen . . . .	30 28	Mirabelles " " " — 1.00		
dto. Carolina . . . .	30 28	Rosinen . . . .	40 —	Reineclauden " " " — 1.00		
Gerste, B. II . . . .	15 14	Corinthen . . . .	40 —	<b>Oele.</b>		
dto. A. II . . . .	20 18	Pflaumen ohne Stein . . .	90 —	Salatöl, gut . . . . per 2tr. M. — 80		
(dto. A. I . . . .)	30 28	Citronat . . . .	60 58	dto. fett. " " " — 1.20		
Sago, deutsch. Perl . . .	30 28	Orangeat . . . .	60 58	Rüböl (oder Badöl) " " " — 80		
Grünkern, ganz . . . .	36 34	Dürrobst-Mélange in 3 Sorten 25 bis 50 Pf.		Lampenöl fett. " " " — 80		
dto. gemahlen . . . .	40 36	Neue Mandeln . . . .	80 75	Honig . . . . 1 Pf. — 1.		
Julien . . . .	80 75	Haselnusskorn . . . .	60 58	Weine, Spiritosen.		
dto. . . .	70 65			Emballage frei.		

Preisliste gratis. — Prompter Versand nach auswärts.

Bestellungen für hier werden jeder Zeit durch eigenes Fuhrwerk zugeführt.

Als vorzügliche und in Berücksichtigung der Qualitäten  
billigste Einkaufsstelle für  
**Handschuhe**  
jeder Art und in jeder Preislage empfehlen sich  
**Ludwig Oehl Nachf.,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 116.

Weihnachts-Ausverkauf  
von  
Hemden aller Art, gestrickte Westen, Unterzeug, Krägen,  
Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Hosen-  
träger, Soden, gestickt: Pantoffeln,  
Manschettenknöpfe,  
Vorhemden etc.  
**L. RABER,** Kronenstraße 31  
Händelshaus, Schatzkunst, Bettdecken, Handtücher, Servietten, Vorhänge etc.  
Unterwäsche, Bettlaken, Unterröcke, Korsetten,  
Schürzen, Tücher, Schulterkragen,  
Kapuzen, Echarpes, Schleifen, Strümpfe, Hand-  
schuhe, Kinderkleidchen und Jäckchen, Tragkleidchen etc.  
Ausfertigung nach Maß. Eigene Maschinen-Strickerei.  
Nur solide Ware! Billige, ausmerksame Bedienung!

**Karl Epple**

Möbel-, Betten- und Aussteuer-Geschäft  
Kaiserstr. 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.  
empfiehlt sein

grosses Lager

in sämtlichen Holz- und Polster-Möbeln, Betten, Stühlen,  
Spiegeln, Säulen, Staffeleien, Etageren, Nippes,  
Teppichen, Tischdecken, Vorhängen etc., sowie sämtliche  
Hüttenemöbel. Ferner

Kindermöbel

• • einzelne Stühle oder Stühle als auch ganze Garnituren • •  
Stühle von 40 Pf., mit Einrichtung von M. 1.90 an.

• • • Neberraschende Auswahl in Bildern • • •

vom einfachen bis zum feinsten Kunstdruck. Prachtvolle Bilder von M. 1.80 an.

Figuren und Büsten.

zu noch nie dagewesenen Preisen, in Eisenbleimasse, bemalt und Bronze  
in verschiedenen Ausführungen von M. 1.20 bis M. 25. — Kreide  
Werke ebenfalls höher.

Es sollte Jedermann, bevor er seinen Weihnachtsbedarf deckt, nicht  
versäumen, mein laudend großes Lager zu besichtigen.

Gelaufene Gegenstände werden bis zur gewöhnlichen Zeit zurückgekehrt und  
• • ins Haus geliefert. • •

En gros.

Export.

En détail.

**W. Eims Nachfolger, Karlsruhe**  
(Inhaber: Oskar Friedle),

Großherzogl.

Hoflieferant,



empfiehlt billig  
präparierte Palmen, Vaseenbouquets,  
blühende Pflanzen, Dekorationszweige  
von Früchten und Blumen,  
Brautkränze, Brautbouquets, Braut-  
schleier, Hut- und Ball-Garnituren,  
Körbchen und Jardinières  
werden zum Füllen angenommen.  
Beständige Ausstellung in  
Perl-, Blech- und Blätter-  
Grabkränzen  
in beiden Läden Adlerstrasse 7,  
zwischen Kaiserstraße und Schlossplatz.  
Telefon 1486.

Großer Posten

**Linoleum-Reste**

in Läufern und Stückware aller Breiten,  
nur gute, garantirt fehlerfreie Ware, zu  
denkbar billigsten Preisen.

Kronenstraße 21, **Aretz & Cie.,** Telephon 219,  
Großherzogl. Hoflieferanten.

In einer Stunde alle Sorten Accord-  
unterricht ablesbar.

und andere Instrumente

Unterricht oben  
Läufern gratis.

Violinen, Mandolinen v. 2—150 M.  
Ziehharmonicas von 2—60 M.,  
Spielkarten, kleiner Musikwerke mit  
auswechselbaren Stücken von  
M. 6,50 an. Notizen von 70 Pf.  
an. Christbaumunterlage, Photo-  
graphiealbum, Birchbridge, Schweizer-  
hünen, Cigarettenpfeife, mit  
Mühl. Seltene Kinder-Instrumente,  
Krommeln, Trompeten etc.

Alle Blas-Instrumente in Holz und Blech, Pulte, Saiten etc.  
unter Garantie zu billigen Preisen bei  
**C. Sattler, Musch.-Instr.-Macher, Karlsruhe, Kaiserstr. 26.**

Reparaturen u. Stimmen der Instrumente schnell u. billigst.  
Sämtl. Schulen, Notehefte, Blätter sind vorrätig.  
Preislisten gratis u. franz. Man bietet angegeben, für welche  
Art Instrumente. — Umtausch gestattet. — Ratzenzählungen.

**Panorama Festhalleplatz.**

Nen ausgestellt:

Colossal-Bildgemälde

○ Jerusalem mit der Kreuzigung Christi. ○

Eintrittspreis pro Person 50 Pf., Kinder und Militär 25 Pf.

Unentgeltliche Aufnahme

ev. lebenslänglich  
findet nächste Person in fast Beamten-  
familie im Schwarzwald. Angebote mit  
Lebenslang und Rückporto an die Ex-  
pedition unter Nr. 104.

Lehrmädchen,

im Alter von 16—18 Jahren, das nähen  
kann, findet per Januar in meinem  
Damen-Konfektionsgeschäft Aufnahme.  
Kost und Wohnung im Hause.  
Albert Hofherr, Freiburg i. B.,  
Kaiserstraße 69.

Eine hübsche Wohnung,  
Bordertätsche, bestehend aus 4 Zimmern  
und Zubehör, in der Nähe des Bahnhofs,  
am 1. April 1902 zu vermieten.  
Näheres Adlerstraße 42 (Vorname des  
Bab. Vorob.)

Gänseleber

werden fortwährend angefertigt.  
Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Geschäftsleute

besorge Buchhaltung, Korrespondenz etc.  
bewanderter Kaufmann. Off. am A. M.  
an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Flügel und Pianinos

der weltberühmten Firmen  
Bechstein, Blüthner,  
Steinweg Nachf.,  
Steinway & Sons,  
Ibach, Kaim, Kaps  
im Preise von 800 bis 1700 Mark  
und höher;

ganz hervorragend geliegene  
Mittelfabrikate  
im Preise von 550 bis 680 Mark,

ferner dauerhafte

Studierpianinos

auch zur Ausübung einfacher  
Hausmusik sehr geeignet — für  
150 bis 320 Mark empfiehlt in  
grossartiger, unübertroffener

Auswahl

der alleinige Vertreter

Ludwig Schweisgut,  
Karlsruhe,  
Erbprinzenstrasse 4.

Sämtliche Instrumente sind  
krauszug, haben massive Metallrahmen,  
7 resp. 7½ Octaven mit Elfenbein-  
klaviatur.

In Anbetracht der vorzüglichen  
Qualitäten sind die Preise thatsächlich  
die billigsten zu nennen. Für jedes  
Instrument wird 5 Jahre fachmännische  
Garantie geleistet.

Gespielte Instrumente werden  
in Zahlung angenommen.

## Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

65/65 cm grosse

### Servietten

das Stück M. 4,50,

130/130 cm grosse

### Tischtücher

das Stück M. 1,50,

130/165 cm grosse

### Tischtücher

das Stück M. 2.—

### Meine Servietten,

leinen 65/65 cm, Dhd. M. 7,—

### Meine Tischtücher

von M. 3.— an das Stück.

### Von Theegedecke

reinsteine, mit 6 Servietten + 3—

4—, 5—, 6—, 7— und höher.

### Höhlbaumgedeck.

### Franz Tauer,

Kaiserstrasse 207.

### Leinen u. Halbleinen

in amerikanischen Qualitäten  
für Küchen und Bettwäsche zu  
außerordentlich billigen Preisen  
empfiehlt

### Franz Tauer,

Kaiserstrasse 207.

### Als Gelegenheitsgeschenk

empfiehlt

### Bettüberdecken,

### Waffel- u. Piqué-

decken,

weiß und bunt,

von M. 2.— an das Stück.

### Gürteltülldecken,

### Spachtelsbettdecken

über 1 und 2 Betten

in prachtvoller Auswahl.

### Franz Tauer,

Kaiserstrasse 207.

### Schräge Baumkerzen,

### Bachsstücke,

### Bachscherzen,

ferner

Unterhosen, Hemden,

Kragen, Handtuch,

Gravatten u. s. w. empfiehlt

### Friedrich Zirk,

Schäferstraße 46.

Ein Piano für 110 M., ein Tafel-  
klavier für 60 M., eine ganze Geige  
und eine Gitarre, sowie neue und ge-  
brauchte Stühle, sind billig zu ver-  
kaufen Marktgrafenstraße 36, Hinter-  
haus, 2. Stock.

## Bitte

### des Marianischen Schuhvereins um eine Weihnachtsgabe.

Seit einem Jahre sind die Ausgaben für untere verschiedenen Weihnachts-  
gewebe so bedeutend gestiegen, dass wir ohne kräftige Beihilfe von Seite der lath.  
Einwohner der heiligen Stadt nicht im Stande sind, unserer vielen Verpflicht-  
ungen nachzukommen. Es sei nur auf eines hingewiesen. Außer den umfangreichen  
Kosten für das neuerrichtete Geschäftsgeschäft finnen H. im nächsten Jahr auch  
die Kosten für die Filialen unserer armen lath. Frauen, Fabrikarbeiterinnen,  
Schulmädchen u. s. w. aufzubringen. Die letzteren belaufen sich dieses Winter allein  
 schon auf 1500 M. Es ist daher gewollt geschertzt, wenn wir an die lath.  
Einwohner der heiligen Stadt die freundliche und dringende Bitte richten, sie  
möchten eine kleine Gabe für das hl. Weihnachten zutun können lassen. Gott  
beloße jede Gabe mit reichstem Segen!

Gaben nehmen entgegen: Señor Altorzer, Pfarrverw. Brettle,  
Pfarrkirat Linz, Pfarrkirat Stumpf, Pfarr. Fechner, Frau Gräfin Rüdt,  
Kaufstrasse 2, Frau Senatorpräsident Loß, Stefanienvorstrasse 71, Frau Gehrlme  
Regierungsrath Schmidt, Stefanienvorstrasse 36, Frau Regierungsrath Maltelein,  
Karl-Friedrichstrasse 8, Prinzessin Dr. Karoline Dr. Karlsstrasse 28 II, Frau Schneider,  
Bähringerstrasse 108, Prinzessin Willard, Stefanienvorstrasse 35, und das Bureau  
des Marianischen Schuhvereins, Stefanienvorstrasse 23 II.

### Marienischer Gesellenverein Karlsruhe.

## Bitte!

An unsere verehrten Gönnner und Freunde richten wir die herzliche Bitte,  
zu Weihnachtsfeierstern ihre gütige Unterstützung uns wieder zu Teil werden  
zu lassen.

Gaben an Geld und passenden Gegenständen nehmen folgende Herren  
dankbar entgegen: Stumpf, Präses, Ludwig-Wilhelmsstr. 3, Karol. Kraft,  
Büropräses, Erbprinzenstr. 14, Betriebsdirektor Klein, Karlsstr. 19, Karlsmeier, 58. Der Vorstand.

### Kleinkinderschule der Oststadt, Rudolfsstrasse 21.

## Bitte!

Bei der herannahenden Freibegrenzung der Kinder treten auch wir an wohl-  
wollende Mitmenschen mit der Bitte heran, doch auch unserer lieben kleinen ge-  
denken und eine Weihnachtsgabe spenden zu wollen. Der göttliche Kinderfreund  
im Himmel wird gewiss jede Gabe reichlich vergelten.

Gütige Gaben nehmen bereitwillig entgegen: hoch. Herr Pfarrkirat Stumpf,  
Karl-Wilhelmsstr. 3, Frau Buchhalter Bäbler, Kapellenstr. 36, Frau Bildhauer  
Baumeister, Karl-Wilhelmsstr. 11, Frau Buchhalter Dorer, Erbprinzenstr. 19,  
Frau Privatrat Dietrich, Wilhelmstr. 36, Prinzessin Dr. Karlsstr. 38 II, Frau  
Oberstiftungsrath Seger, Rudolfsstr. 1, Frau Gehl. Regierungsrath Schmidt,  
Stefanienvorstr. 36, Frau Baumhauer Groß, Durlacher Allee 15, Frau  
Bürgermeister Strauß, Durlacher Allee 28, Frau Baumhauer Willard, Stefanienvorstr. 35,  
und die Oberin in der Anstalt selbst.

## kaiserstraße 101/103.

Titale:  
Werderstraße 48,  
Karlsruhe.

## Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103.

Titale:  
Werderstraße 48,  
Karlsruhe.

## Manufakturwaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

empfiehlt für

## Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

## Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche Artikel der Manufakturwaren- und Aussteuer-Branche.

## Burückgesetzte Damen-Kleiderstoffe,

ebenso ein Posten Damen-Mantel-Stoffe

werden in großer Auswahl zum halben Preise abgegeben.

## Reste in allen Artikeln besonders billig.

Herrenhemden, weiß und farbig, von Mk. 1,50 an bis  
zu den feinsten. Knabenhemden, weiß und farbig,  
von Mk. 1.— an. Vorhemden, weiß und bunt. Manschetten, Kragen in 1a Qual., jedes Form  
per Dtsz. Mk. 4.—, per Stück 35 Pl.

Praktische Weihnachts-Geschenke  
kauft man nur gut und billig bei

## August Schulz,

Wäschefabrik, Leinen- u. Baumwollwaren,

Karlsruhe,

Herrenstrasse 24.

Fernsp. 1507.

Baum-  
woll- Flan-  
nelle. Stickereien,

Bunte und weisse Bett-  
bezugsstoffe. Plumesaux.

Damast. Federkörper. Ma-  
tratzendrill. Wolle und halb-  
wollene Schlafdecken. Waffel- und

Piqué-Bettdecken. Tischzeuge. Thee-  
decke. Handtücher. Wischtücher. Staub-  
tücher. Frottietücher. Badetücher.

Prompter Versand nach Auswärtis; bei Aufträgen von Mk. 20.— an franko.

## Grosse

## Preisermäßigung auf Weihnachten.

Nussb. und eichene  
Schreibtische,  
Schreibbüros,  
Bücherschränke,  
Truhenschränke.

Salon- und  
Erker-Nöbel  
in  
Mahagoni.

Nussb. und eichene  
Nähstühle,  
Servir- und Spieltische,  
Schreib- und Klavierstühle,  
Ständer und Säulen.

ständige Ausstellung moderner Schlaf-, Wohn- u. Esszimmer mit 60 ver-  
schiedenen Büffets, komplette Herrenzimmer, Salon- und Boudoirmöbel.

Bücher- und Notenständen,  
reizende Wandshränke,  
Haussäpotheken,  
Wandbretter,  
Staffeleien.

Flurgarderoben  
und  
Sitztruhen.

Viele Phantasietische,  
Auszug- und Salontische,  
Gautuls,  
Divans und Polster-  
Garnituren.

Alles in riesiger Auswahl bei denbar billigsten Preisen bei

## R. Dewardth, Kaiserstrasse 97.

## Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habt auch dieses Jahr einen Weihnachtsausverkauf in

**Regen- u. Sonnen-Schirme**

eröffnet. Mein außerordentlich reichhaltiges Lager ist mit den leichten Neu-  
heiten in nur solider Ware bestens sortiert, von den feinsten bis zu den  
einfachen, und verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen, es ist  
somit jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes, praktisches  
Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

N.B. Überziehen und Reparaturen der Schirme sorgfältig und rasch.

Zahlreiches Besuch ist eingeladen.

hochachtend

**P. Buschini, Schirmfabrikant,**

110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding,

Delikatessengeschäft.

Berantwortlich:  
Für den politischen Theil:  
Josef Theodor Meyer.

Für Kleine badische Chronik, Volaires,

Berühmte Nachrichten und Gerichtsboten:

Hermann Baier.

Für Feuilleton, Theater, Concerte, Kunst  
und Wissenschaft:

Heinrich Vogel.

Für Handel und Bericht, Hauss- und  
Landwirtschaft, Interne und Reklame:

Heinrich Vogel.

Sämtliche in Karlsruhe.

Notations-Draht und Verlag der Aktien-  
gesellschaft "Badenia" in Karlsruhe.

Adlerstrasse 42.

Heinrich Vogel, Direktor.

## Christbaum-Schmuck-Ausstellung.

(Separates Zimmer).

Prachtvolle Neuerheiten (keine Ausstellungsware)

## Christbaum-Kerzen

in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am

billigsten bei

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hoff.,